

braunschweig report

9. Juli 2003 / 16. Jahrgang / Nr. 28

Rechenschwäche – gravierendes Problem an den Grundschulen

Für manche Kinder ist Rechnen gar kein Kinderspiel, sondern eine Fülle schier unlösbarer Probleme. So wie ihre Leidensgenossen, die Legastheniker, mit Lesen und Schreiben zu kämpfen haben, scheitern sie an den grundlegenden Anforderungen der Mathematik.

Unter Rechenschwäche (Dyskalkulie) leiden oft unerkannt etwa fünf Prozent der Grundschüler: ein Teufelskreis von schulischem Versagen und tränenreichem Streit zu Hause hat dabei meistens schon eingesetzt. Das Institut für Mathematisches Lernen nimmt sich der gezielten Förderung rechenschwacher Kinder an und hat jetzt ein Buch zum Thema veröffentlicht. Maren ist zehn Jahre alt und besucht bereits die dritte Klasse. „Jedes Mal ist alles wie weggeblasen“, klagt die Mutter, „wir üben stundenlang Rechenaufgaben und die Mathearbeit wird doch wieder eine fünf!“

So wie Maren geht es vielen Kindern: sie weisen eine Dyskalkulie auf. Am Institut für Mathematisches Lernen in Braunschweigs Stadtmitte wird Rechenschwäche seit Oktober 2002 fachmännisch diagnostiziert und auch therapiert, wenn die Möglichkeiten der

schulischen Förderung überschritten sind. „Wir werden oft gefragt, ob wir unsere Fortbildungs-Materialien nicht gesammelt herausgeben könnten“, so der Leiter des Instituts, Herr Dr. Wehrmann. Dies ist nun erfolgt.

Für Lehrer, Beratungsstellen und interessierte Eltern ist ein Fortbildungsband mit vielen Texten und Praxismaterialien erschienen: „Rechenschwäche/Dyskalkulie – Symptome, Früherkennung, Förderung“ heißt das über 250-seitige Werk, das zum Preis von zehn Euro verfügbar ist. Unter der Telefonnummer 0531/121677 50 können Sie das Buch ab sofort vorbestellen. Zudem bietet das Institut für betroffene Eltern und Lehrer unter dieser Nummer jede Woche eine kostenlose Telefonsprechstunde zur Thematik Rechenschwäche an.

Das Institut bietet auf seiner Homepage www.iml-braunschweig.de zudem zahlreiche Info-Materialien zum Thema Rechenschwäche an. Für weitere Fragen zum Thema Dyskalkulie wenden Sie sich bitte an das Institut für Mathematisches Lernen, Diagnose und Therapie der Rechenschwäche in Braunschweig, Steinweg 4, Tel. 0531/121677-50, Fax 0531/121677-59, Bestellung@iml-braunschweig.de